

2353/J XXI.GP

Eingelangt am: 25.04.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Walter Posch und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend "AAA - Projekt" Flughafen Wien - Schwechat

Zur Zeit wird vom Innenministerium eine Neuorganisation der Behandlung von nicht Einreiseberechtigten sowie der Flüchtlingsbetreuung am Flughafen Wien - Schwechat geplant bzw. durchgeführt. Ziel soll vor allem eine menschenwürdige Behandlung der im Bereich des Flughafentransits aufhältigen Fremden sein.

Es steht allerdings zu befürchten, daß sich im Rahmen dieser Neuorganisation nicht nur Verbesserungen, sondern auch Verschlechterungen für Asylwerber ergeben. Insbesondere droht die Gefahr, daß potentielle Asylwerber erst gar nicht dazu kommen, einen Asylantrag zu stellen. Den Flüchtlingen wäre somit der Weg zum österreichischen Asylverfahren versperrt. Dies kann aber nicht im Sinne einer humanitären Flüchtlingspolitik sein; zu beachten sind auch die völkerrechtlichen und menschenrechtlichen Verpflichtungen Österreichs, vor allem nach der Genfer Flüchtlingskonvention.

Es muß somit gewährleistet sein, daß das "AAA - Projekt" keine Verschlechterungen für Flüchtlinge bringt.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten nachfolgende

A N F R A G E

1. Wie können Sie Befürchtung entkräften, daß das AAA - Projekt (vor allem durch Verschärfung der gate - checks) Flüchtlingen das Stellen von Asylanträgen erschweren wird?
2. Inwieweit wollen Sie in Hinkunft das Mittel der "carrier - sanctions" einsetzen, um den Zustrom von Flüchtlingen auf dem Luftweg zu erschweren? Halten Sie dies für eine probable, menschenrechtskonforme Lösung?
3. Ist mit dem AAA - Projekt ein erschwerter Zugang auf das österreichische Staatsgebiet intendiert?

4. Können am Flughafen Wien landende Flüchtlinge auch weiterhin mit einem Asylverfahren rechnen, das allen rechtsstaatlichen Standards entspricht?
5. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Aufenthaltsbedingungen von Asylwerbern während deren "Flughafenverfahren" zu verbessern?
6. Bis wann ist mit der vollen Umsetzung des AAA - Projekts am Flughafen Wien/Schwechat zu rechnen?